

Kunst & Kultur

im historischen Bahnhof Starnberg am See

Programm FEBRUAR – JUNI

2018

// Wartesaal für
allerhöchste Herrschaften
und Schalterhalle

Bahnhofplatz 5, 82319 Starnberg
www.starnberg.de

Starnberg.
Kultur erleben!

VORVERKAUFSSTELLEN

Kulturamt Stadt Starnberg
Hauptstraße 10a, 82319 Starnberg
Mo, Mi, Fr 7.30 bis 12 Uhr,
Di, Do 7.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr,
Tel. 08151 772-136 oder 772-170
kulturbahnhof@starnberg.de

Tourist Information Starnberg
Hauptstraße 1, 82319 Starnberg
Mo – Fr 9.30 bis 17 Uhr, ab 1. Mai 9 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 13 Uhr
Tel. 08151 906 00, touristinfo@gwt-starnberg.de



Ein Teil der Veranstaltungen im Wartesaal kann auf Wunsch mit einer induktiven Höranlage ausgestattet werden. Bei Bedarf melden Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung im Kulturamt unter oben genannter Telefonnummer.

KULTURBAHNHOF STARNBERG

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften und Schalterhalle
Bahnhofplatz 5, 82319 Starnberg

Leitung: Kulturamt Stadt Starnberg
Annette Kienzle M. A.

www.starnberg.de



EIN BAHNHOF IM WANDEL DER ZEIT

Im Jahre 1854 wurde die vom königlichen Baurat Johann Ulrich Himbsel geplante Eisenbahnstrecke München – Starnberg feierlich eröffnet. Mit der Eisenbahn sollte die Anreise an den See und in die „Sommerfrische“ für Bürger und Könighaus bequemer und ökonomischer werden. Das von Oberbaurat Friedrich Bürklein entworfene Bahnhofsgebäude in Starnberg bildete die Endhaltestelle.

Da auch die königliche Familie den Bahnhof nutzte, musste er als „Aufenthalt hoher und allerhöchster Herrschaften“ repräsentativ gestaltet werden. Neben den verschiedenen Wartesälen für die I., II. und III. Klasse gab es deshalb einen besonderen, holzgetäfelten Wartesaal, zwei separate Kabinette für den König und die Königin sowie ein eigenes königliches Vorzimmer.

Nach dem Ersten Weltkrieg stand der Bahnhof mit dem „Wartesaal für allerhöchste Herrschaften“ der ganzen Bevölkerung zur Verfügung. Es zog ein Bahnhofsrestaurant ein, das sich jahrzehntelang größter Beliebtheit erfreute. Dann wurde es ruhiger, der königliche Saal wurde nicht mehr genutzt und erst in jüngster Zeit als kultureller Ort wiederentdeckt.

Heute ist die Stadt Starnberg Eigentümerin des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes. Mit einem Nutzungskonzept als Kultur- und Bürgerhaus sind die ersten Schritte für Renovierung und Umbau zum „Kulturbahnhof Starnberg“ in die Wege geleitet.

Zwischenzeitlich wird im Erdgeschoss sowohl der „Wartesaal für allerhöchste Herrschaften“ mit seinen holzgetäfelten Wänden als auch die ehemalige Schalterhalle mit einem ausgewählten Kulturprogramm – wenn auch provisorisch, so doch erfolgreich – bespielt und als Treffpunkt für kulturelle Vielfalt immer beliebter.

Annette Kienzle
Leiterin des Kulturamts



LIEBE KUNSTFREUNDE,

ich begrüße Sie herzlich und freue mich, Ihnen unser Programm für das erste Halbjahr 2018 im Kulturbahnhof Starnberg vorstellen zu können. Wieder ist es unserem Team gelungen, vielseitige Veranstaltungen mit lokalen und internationalen Künstlern zusammenzustellen.

Wer gerne selber singt, dem sei der **Volksliedabend** mit gemeinsamem Singen im Februar empfohlen. Einen Zwischenhalt in Starnberg legt nicht nur **Zydeco Annie** mit ihren **Swamp Cats** ein, sondern auch die amerikanischen Saxophonistinnen von **The Tiptons Sax Quartet & Drums** auf ihrer Jubiläumstour.

Die Konzerte mit Nachwuchstalenten im Rahmen der **18. Starnberger Musiktage** unter der Leitung von Rudens Turku sind stets ein musikalisches Highlight. Mit den **Busstop Rokkers** kommt feinsten Blues und Rockabilly-Sound in den Wartesaal, während zwei Klassikprofis unter dem Titel „**Familienbande**“ Werke berühmter Komponistenpaare interpretieren. Den krönenden Abschluss der musikalischen Reise durch das erste Halbjahr bilden die **Ukelites** mit kleinen Gitarren und herrlichen Songs, passend für eine laue Sommernacht. Eine musikalische Lesung zu **Gustav Meyrink** und eine moderne Interpretation der **Grimmschen Märchen** mit der Schauspielerin Barbara Auer sind die literarischen Schwerpunkte im März. Auch für unsere kleinen Gäste stehen wieder zwei liebenswerte **Figurentheater** auf dem Programm.

„nah – fern“, die erfolgreiche Ausstellungsreihe in der ehemaligen Schalterhalle, sorgt mit insgesamt drei Ausstellungen für spannende Einblicke in zeitgenössisches Kunstgeschehen. Ich lade Sie herzlich zu uns in den „Wartesaal für allerhöchste Herrschaften“ und in die ehemalige „Schalterhalle“ ein!

Ihre

Eva John
Erste Bürgermeisterin



Do., 22.2.
19.30 Uhr

Eintritt frei

„ABER WIAGALE, WOIGALE ...“ – Volksliedabend

Eva Bruckner und Ernst Schusser vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern laden ein zu einem gemeinsamen Singabend mit Liedern aus der Sammlung von Kiem Pauli, allesamt aufgezeichnet in den 1920er-Jahren.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

bezirk oberbayern



2.3 – 25.3.

Fr 16–18 Uhr,
Sa/So 14–18 Uhr

Eintritt frei

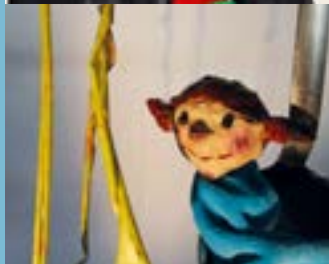
SASS UND SCHLIEF ... – Ausstellungsreihe nah – fern

Rita de Muynck – Malerei | Thomas Breitenfeld – Skulptur

Die raumgreifenden Holzarbeiten des jungen Münchner Bildhauers treffen auf die starkfarbige, expressive Malerei der belgischen Künstlerin.

Vernissage 1.3., 19 Uhr | Finissage 25.3., 16 Uhr

// Schalterhalle



Fr., 2.3.
15 Uhr

Eintritt 5.- €

THEATER FÜR
KLEINE LEUT'

DIE SACHENFINDERIN – Figurentheater Unterwegs

Das Beste auf der Welt ist für Kari Apfelkuchen Backen mit Mama. Außer heute, da geht ihr Bruder Ole mit Opa zum Angeln, und Kari darf nicht mit. Was macht man da? Man zieht los, immer der Nase nach, und stöbert nach unentdeckten Sachen, Kostbarkeiten und Schätzen. Und genau das tut Kari: Was für ein Abenteuer! Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

www.lampenfieber.bayern.de



Fr., 2.3.
19.30 Uhr

Eintritt 12.- €
erm. 8.- €

ZWISCHENHALT

ZYDECO ANNIE & SWAMP CATS – The spirit of New Orleans

Seit Jahren wird die deutsche Musikerin Anja Baldauf zur leibhaftigen Zydeco Annie und taucht mit ihren Swamp Cats ein in die Cajun- und Zydecomusik Louisianas. Mit jedem Lied erzählt sie vom Deep South Louisianas, von der Weite der Baumwollplantagen, den heißen Nächten in New Orleans, der kreolische Lebensfreude und den mystischen Voodoo-Klängen aus den Sümpfen.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



Fr., 9.3.
19.30 Uhr

Eintritt 12.- €
erm. 8.- €

ZWISCHENHALT

THE TIPTONS SAX QUARTET & DRUMS – 30th Anniversary Tour

Vier grandiose Saxophonistinnen und ein Drummer spielen unvergessliche, temperamentvolle Konzerte, vereinen einen Stilmix von Micro-Big Band, Gospel, Bluegrass und Balkan bis zu Nocturnal Funk und Free Jazz und gelten schon deswegen als einzigartig in der internationalen Musiklandschaft. Auf ihrer Jubiläumstour besuchen sie auch wieder Starnberg.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



Fr., 16.3.
19.30 Uhr

Eintritt 5.- €

LOKALSPIEL

GUSTAV MEYRINK „DER GOLEM“ – Musikalische Lesung

1915 erschien der Roman „Der Golem“ von Gustav Meyrink. Erika Schalper und Pentti Turpeinen beschäftigen sich mit zwölf verschiedene Passagen daraus und interpretieren die Texte wortstark und instrumental. Der Roman verbindet scheinbar Gegensätzliches: Ernsthaftigkeit mit Ironie, Übersinnliches mit Alltäglichem.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



Mo., 26.3.

Eintritt 19.- €
erm. 15.- €

18. STARNBERGER MUSIKTAGE

„Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm

Ein Bilderbogen in Wort und Musik zu den „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm. Mit Klavierkompositionen von Beethoven, Schubert, Mendelssohn und anderen.

Rezitation: Barbara Auer / Klavier: Sebastian Knauer / Text: Wolfgang Knauer



Mi., 4.4.

Do., 5.4.

Fr., 6.4.

je 19.30 Uhr

Eintritt je 5.- €

Rising Stars in Concert

Singing Woodwinds

Next Generation in Concert

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



Fr., 13.4.
19.30 Uhr

Eintritt 12.- €
erm. 8.- €

ZWISCHENHALT

THE BUSSTOP ROKKERS – Blues, Rockabilly und Seemannsgarn

Auf ihrer gemeinsamen musikalischen Reise nehmen Chris DocSchneider und Michael Reiserer den Zuhörer mit vom staubigen Arizona bis an die windgepeitschte Ostsee. Auf sehr eigene Weise interpretieren sie oft unerwartet Songjuwelen von Johnny Cash, Bob Dylan, Chuck Berry, aber auch von Ulrich Tukur, Hans Albers und vielen mehr. Als Gast: Margarethe Reiserer

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



27.4.–21.5.

Fr 16–18 Uhr,
Sa/So 14–18 Uhr

Eintritt frei

ACH WIE GUT, DASS ... – Ausstellungsreihe nah – fern

Ulrich Langenbach – Installation | Patrick Saringer – Fotografie

Vernissage 26.4., 19 Uhr | Finissage 21.5., 16 Uhr

// Schalterhalle



Fr., 27.4.
15 Uhr

Eintritt 5.- €

THEATER FÜR
KLEINE LEUT'

DIE KLEINE RAUPE – Figurentheater Hattenkofer

Eine kleine Raupe schlüpft aus dem Ei. Sie frisst sich nacheinander durch alles was ihr begegnet, auch Käse und eine leckere Torte, aber wem gehört die eigentlich? Einer Maus, die darüber gar nicht begeistert ist. Ob sich Raupe und Maus einigen und vielleicht noch Freunde werden? Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

www.lampenfieber.bayern.de



So., 13.5.
17 Uhr

Eintritt 12.- €
erm. 8.- €

LOKALSPIEL

FAMILIENBANDE – Lauriane Follonier und Kristin von der Goltz

Die Pianistin Lauriane Follonier und die Cellistin Kristin von der Goltz spielen Musik des Ehepaars Robert und Clara Schumann und der Geschwister Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



Fr., 15.6.
19.30 Uhr

Eintritt 12.- €
erm. 8.- €

ZWISCHENHALT

THE UKELITES – Summertime

Wir feiern den Sommer mit einer ungewöhnlichen Band aus München, die auf kleinen Gitarren und mit großem Repertoire begeistert. Liebevolle Arrangements aus der Jazz- und Swing-Ära, des afro-amerikanischen Rhythm 'n' Blues oder der frühen Country und Western Swing Music machen aus dem Wartesaal im Handumdrehen einen Tanzsalon mit Honky Tonk Bar!

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



21.6. – 15.7.

Fr 16–18 Uhr,
Sa/So 14–18 Uhr

Eintritt frei

SPIEGLEIN, SPIEGLEIN ... – Ausstellungsreihe nah – fern

Inge Kurtz – Malerei | N.N.

Szenen aus Computerspielen oder Science-Fiction-Filmen – wo hört das Spiel auf, wo beginnt die Wirklichkeit?

Vernissage 21.6., 19 Uhr | Finissage 15.7., 16 Uhr

// Schalterhalle

